



Berlin, 7. März 2023

Gebäudereiniger-Handwerk tagt kommende Woche mit Vorstandsrat in Straßburg

Nach der letzten „Europa“-Sitzung des Vorstandsrates im März 2018 in Brüssel verlässt der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerk (BIV) auf Anregung von Bundesinnungsmeister Thomas Dietrich erneut die Landesgrenzen. Getagt wird am 15. und 16. März im Rahmen eines bunten politischen, kulturellen und kulinarischen Programms im französischen Straßburg. Dort findet die März-Vollversammlung des EU-Parlaments statt. Der Vorstandsrat kommt zwei Mal im Jahr zur Diskussion über aktuelle verbandspolitische Fragen zusammen. Er berät über die Tagesordnung der Mitgliederversammlung und stellt damit eine rechtzeitige ausgewogene Information zwischen der Verbandsspitze und den Mitgliedsverbänden sicher.

Der 15. März steht dabei ganz im Zeichen der Politik. Während des Sitzungstages ist eine Führung durch das EU-Parlament geplant. Dabei stehen im Anschluss diverse politische Gespräche auf dem Programm. Aktuell geplant sind Unterredungen mit Nicola Beer (FDP), Vizepräsidentin des EU-Parlaments, Daniel Caspary, Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im EU-Parlament, sowie Gabriele Bischoff, Vize-Vorsitzende der sozialdemokratischen Fraktion im EU-Parlament.

„Auch wenn uns vieles aus Brüssel nicht gefällt – vor allem die Masse an Bürokratie – sind wir als Unternehmer und als Verband glühende Europäer“, so Bundesinnungsmeister Thomas Dietrich. „Der Austausch über Landesgrenzen hinweg ist für unser vielfältiges und internationales Handwerk von großer Bedeutung. Die Gebäudereinigung, die Menschen aus mehr als 100 Nationen beschäftigt, ist bekannt für ihre integrative Rolle auf dem Arbeitsmarkt. Gerade nach der Pandemie-Phase freuen wir uns sehr auf diese spannende, kleine Europa-Reise“.

Am 16. März steht neben der morgendlichen Sitzung des Bundesvorstands eine Stadtführung durch das historische Zentrum Straßburgs auf dem Reiseplan. Im Anschluss geht es in der dreistündigen Sitzung des Vorstandsrates um aktuelle Verbandsplanungen und -themen.

Auch die anstehende Mitgliederversammlung Mitte Mai in Heidelberg passt in den EU-Kontext: Mit Präsident Lorenzo Mattioli und Geschäftsführer Matteo Matarazzo wird sich den Delegierten erstmals die neue italienische Doppelspitze des europäischen Dachverbandes EFCI (European Cleaning and Facility Services Industry) vorstellen.

Mit knapp 700.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Gebäudereiniger die beschäftigungsstärkste Handwerksbranche Deutschlands. Der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks vertritt als Arbeitgeber- und Dachverband die Interessen seiner knapp 2.500 Mitgliedsbetriebe, die rund 85 Prozent des Marktes repräsentieren.